

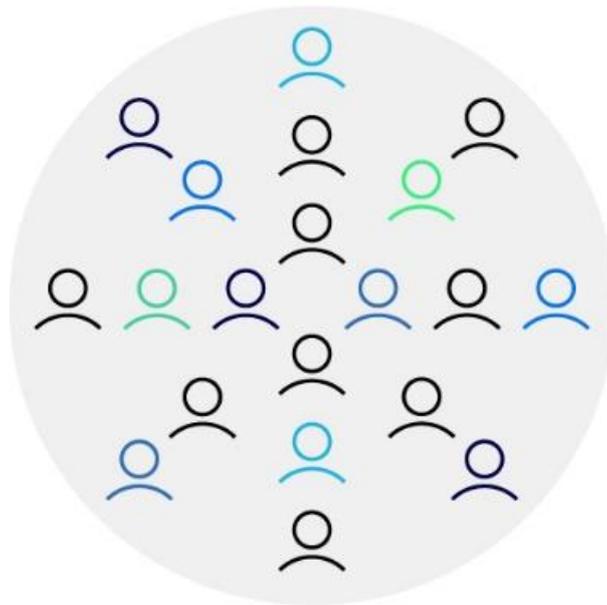
Stiftung Pontas Schweiz
3604 Thun
Talackerstrasse 43A

www.pontas.ch
info@pontas.ch
Tel 033 856 03 06

pontas

Jahresbericht 2023

Stiftung Pontas Schweiz
Thun



www.pontas.ch

Spendenkonto: Raiffeisenbank Thunersee CH30 8080 8003 5096 3755 9



Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Stiftungstätigkeiten	3
Sensibilisierung	5
Stiftungsentwicklung	6
Ausblick 2023	6
Schlusswort	7

Vorwort

Das neue Behindertenleistungsgesetz BLG im Kanton Bern, welches ab dem 1. Januar 2024 eingeführt wird, weckt sowohl Hoffnung als auch Unsicherheiten. Die Frage bleibt, ob die Wahlfreiheit für Menschen mit Behinderungen in Bezug auf ihre Wohnform tatsächlich umgesetzt werden kann, und dies nicht nur für wenige Privilegierte.

Stiftungstätigkeiten

Beratungen und Dienstleistungen

Im zurückliegenden Jahr verzeichneten wir eine Zunahme der investierten Stunden für Beratungen und Assistenzdienstleistungen. Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen, Assistent:innen sowie Behindertenorganisationen und Sozialdienste haben unser Angebot genutzt. Insgesamt wurden während 277 Stunden (200 Stunden 2022) individuelle Beratungsgespräche geführt und Assistenzdienstleistungen erbracht, die eine Vielzahl von Bedürfnissen abdeckten.

Beratung von Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen und Assistent:innen:

Unsere Beratungen erstrecken sich über 200 Stunden, wobei Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen individuelle Unterstützung erhielten. Dabei standen verschiedene Themen im Mittelpunkt, darunter grundsätzliche Informationen über das Assistenzmodell, über rechtliche Fragen und über komplexe organisatorische und administrative Arbeiten, wie Lohnabrechnungen und Abrechnungen mit der IV-Stelle und dem Kanton zur Schaffung von besseren Lebensbedingungen. Im Rahmen dieser Beratungen konnten wir nebst den kostenlosen Beratungen für unsere Mitglieder, Mandate von insgesamt 47 Stunden erfolgreich mit den IV-Stellen abrechnen.

Assistenzdienstleistungen:

Die Anzahl der Aufträge für Assistenzdienstleistungen, wie Lohnabrechnungen und -kontrollen, Abrechnungen der Assistenzgelder mit der IV und dem Kanton sowie Jahresabschlüsse, etc. ist mit 77 Std. deutlich gestiegen.

Assistenzvermittlung

Bei der Assistenzvermittlung haben Angebot und Nachfrage einen grossen Einfluss auf die Vermittlungen von Assistent:innen, zeitlich müssen Angebot und Nachfrage zusammenpassen. Wir konnten auch wieder einige Assistent:innen für die Administration vermitteln, die wir persönlich kennen.

Austauschgruppen

In den zwei verschiedenen Austauschgruppen (Menschen mit Behinderungen und Assistent:innen), die im vergangenen Jahr jeweils dreimal stattgefunden haben, wurden folgende Themen behandelt:

- Aufbau von einem Springer- und Rufbereitschaftsteam - was ist wichtig?
- Rechte und Pflichten der Arbeitgebenden
- Reduzierung von Assistenzwechsel für mehr Stabilität
- Was ist wichtig, um die Qualität für Arbeitgebende und Assistent:innen zu fördern?

Mit durchschnittlich zwei bis fünf Teilnehmer:innen scheint das Bedürfnis, sich mit diesen Themen vertieft auseinanderzusetzen, nicht sehr gross zu sein.

Pontas Café

Anfangs Jahr fand das Pontas Café zum letzten Mal im Hotel Alpha Thun statt, danach wurde das Pontas Café bis auf Weiteres ins Quartierzentrum Lerchenfeld Thun verlegt. Dort sind wir sichtbarer und dies führt in Zukunft möglicherweise zu einer breiteren Teilnahme der Bevölkerung. Während des Pontas Cafés wurde auch fleissig an den LEGO-Rampen gebaut. Zum ersten Mal gab es im Herbst eine Infoveranstaltung für Neueinsteiger:innen (Menschen mit Behinderungen und Assistent:innen). Das Pontas Café war mit jeweils 20 – 25 Personen gut besucht, ausser im Dezember 2023. Ein nächtlicher Wintereinbruch mit sehr viel Schnee liess die Rollstuhlfahrer:innen vom Besuch abhalten.

Brunch vom 3. Juni 2023

Am 3. Juni 2023 veranstaltete der Förderverein Pontas im Quartierzentrum Lerchenfeld in Thun einen Brunch, dessen Erlös kommt unserer Stiftung zugute. Der Brunch wurde rege besucht von Vereinsmitgliedern, Gönner:innen sowie deren Angehörigen und Freunden. Vereinzelt besuchten uns auch Bewohner:innen des Quartiers und Passant:innen.

Trauriges Ereignis

Der freudige Anlass wurde überschattet durch ein trauriges Ereignis. Florian Heimann, Sohn der Stiftungsgründerin Susann Heimann, verstarb am Anlass. Es war geplant, dass am Nachmittag Gemeinschaftsspiele stattfinden sollten. Florian, ein Quiz-Freak, liess es sich nicht nehmen, und erfüllte sich in grosser Vorarbeit seinen Traum, einmal im Leben ein Quiz zu moderieren und durchzuführen. So moderierte er mit Hilfe seines Sprachcomputers das Quiz an, und überliess uns anschliessend die kniffligen Fragen. Während die Fragen beantwortet und die Antworten korrigiert wurden, verliess Florian still diese Welt, inmitten von Menschen, die ihm lieb waren. Florian haben wir die Gründung der Stiftung Pontas zu verdanken und die daraus entstandenen Anlässe. Mit seiner enormen Einschränkung hat er sich unermüdlich für Selbstbestimmung und Teilhabe eingesetzt. Und wir können sein Gedenken in Ehren halten, indem wir fortfahren, uns für Selbstbestimmung und Teilhabe einzusetzen.

(Text: Brigitte von Warthburg, Mitglied)



In Gedenken

«Mit sire starchä u chraftvolle Pärsönlechkeit het är üs aui inspiriert, dass ds Läbä ä Schouplatz für üsi Tröim, üse Wille und üsi Sälbschtbestimmig isch.» Familie u Assistänzteam

Veranstaltungen

Am 18. November 2023 sammelten wir an einem Stand im Bälliz in Thun Unterschriften für die Inklusionsinitiative. Der heisse Apfelpunsch, den uns die Co-Präsidentin vom Förderverein zubereitet hat, wärmte Hände und Füsse. Wir sammelten nonstop bis zum Abend und zählten schliesslich 88 Unterschriften. Weitere Unterschriftenbögen wurden von Passant:innen mitgenommen. 86'900 Unterschriften sind schweizweit gesammelt worden (Stand 19.01.2024). Die Unterschriftensammlung dauert noch bis Oktober 2024.

Sensibilisierung

Inklusionsprojekt LEGO-Rampen bauen

Coop «Tag der guten Tat» 6. Mai 2023:

Am Samstag, 6. Mai 2023 durften wir im Eingangsbereich des Coop Strättligen Markts in Thun mit der Bevölkerung LEGO-Rampen bauen. Die farbigen LEGOs waren ein Blickfang und entgingen den Coop-Kund:innen kaum. Der Tag war ausgefüllt mit vielen spannenden Gesprächen, zwei fertiggestellten Rampen und einer Kiste sortierten LEGOs. Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider keine Fotos zeigen. Von Pontas und dem Lebensmodell «Assistenz» nahmen an diesem Tag einige Thuner:innen Kenntnis.

Restaurant Fairpflegig, Steffisburg:

Mit einem Artikel in der Zulgpost (2. Seite) [LEGO-Rampen - ein Inklusionsprojekt](#) startete unser gemeinsames Projekt mit Lukas Klingler, Leiter Markt, TransFAIR Thun und Barbara Jäggi, Fachstelle Gesellschaft, Gemeinde Steffisburg im Restaurant Fairpflegig in Steffisburg. Am 6. September, 15. und 29. November 2023 wurde eine Kinder-LEGO-Treppe für den Schalter der Gemeindeverwaltung, eine Rampe fürs Höchhus und ein Zwischentritt für Bücher Lüthi in Steffisburg gebaut. Jung und Alt engagierten sich beim Bauen und beim Sortieren der LEGOs. Vielen Dank für all die helfenden Hände!



Restaurant Fairpflegig, Steffisburg (Foto: Lukas Klingler)

Update Dokumentation:

Weil die Geschichte von Florian Heimann und auch von Francesco L. Bertoli nicht mehr weitergeführt werden kann, muss die Art des Updates gut überlegt sein. Der Filmmacher Michi Steiner rät uns, nur den Abspann anzupassen und zukünftig eher auf Kurzfilme auszuweichen. Der Entscheid ist noch nicht definitiv gefasst.

Stiftungsentwicklung

Arbeitsvolumen und Personalaufwand

Das Arbeitsvolumen hat weiter zugenommen. Die anfallenden Arbeiten mussten priorisiert werden, wir fokussierten uns auf die Kernaufgaben Beratung und Begleitung und das neue Behindertenleistungsgesetz BLG im Kanton Bern. Die Finanzierung der Stiftung läuft leider weiterhin nur über Spendengelder, wir leisten deshalb weiterhin viel Freiwilligenarbeit. Eine grosszügige Spende von CHF 30'000.00 ermöglichte uns, befristet bis Juni 2024 ca. 1/3 der Arbeitsstunden von Susann Heimann zu entlönnen. Ebenfalls konnten wir die Arbeitsstunden von Urs Schwarz als Bauleiter der LEGO-Rampen entschädigen. Gesamt wurden 1'060 Stunden auf freiwilliger Basis geleistet.

Budget 2024

Die wiederkehrenden Geschäftsaufwände können mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln gedeckt werden. Der Lohn von Susann Heimann ist bis Ende Juni 2024 befristet, die Situation muss neu eingeschätzt werden. Die laufenden und geplanten Projekte werden nur weitergeführt, wenn die Finanzierung und genügend Freiwilligenarbeit gewährleistet werden können.

Ausblick 2024

Für die Umsetzung des Behindertenleistungsgesetzes im Kanton Bern wollen wir unsere Ressourcen zur Verfügung stellen und haben deshalb im Dezember 2023 ein Gesuch für einen Leistungsvertrag im Bereich Beratung BLG an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI gestellt, die Antwort ist noch ausstehend.

Vom 15. Mai – 15. Juni 2024 finden die nationalen Aktionstage Behindertenrechte statt. Sie sollen einen Beitrag zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention leisten. Wir wollen mit Filmvorführungen unserer Dokumentation «Leben in abhängiger Unabhängigkeit» und dem LEGO-Projekt teilnehmen und sind zurzeit am Planen.

Bei der Begleitung der Menschen mit Behinderungen, die mit Assistenz leben oder es in Erwägung ziehen, legen wir weiterhin grossen Wert auf niederschwellige Angebote, auf die Förderung der Qualität und auf eine gute Vernetzung.

Schlusswort

„Inklusion lässt sich nicht einfach verordnen. Sie hängt wesentlich auch von den Einstellungen, Erfahrungen und Vorurteilen ab. Es muss in den Köpfen noch viel passieren, bis wir die Andersheit von Menschen als Gleichheit erleben.“

Quelle: Barbara Fornefeld, Professorin für Rehabilitationswissenschaft <https://inklusion.ib.de/informationen/zitate>

Es ist wichtig, kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Stiftung zu arbeiten, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Möge die Zukunft die erwartete Anerkennung und Etablierung unserer Arbeit bringen!

Susann Heimann
Geschäftsleitung

www.pontas.ch

Spendenkonto: Raiffeisenbank Thunersee CH30 8080 8003 5096 3755 9